

Allgemeine Verkaufsbedingungen

der Fa. Peter Bausch GmbH & Co. KG (nachfolgend „wir“)

bei Verwendung gegenüber Endverbrauchern (B2C „AVB Endverbraucher“)

§ 1 Vertragsschluss und Lieferung

1. Bestellvorgang

Durch Anklicken des Buttons „In den Warenkorb“ können Sie den ausgewählten Artikel unverbindlich in den Warenkorb legen.

Den Warenkorb samt Inhalt sehen Sie durch Anklicken des Links und/oder Buttons „Warenkorb“. Hier können Sie auf „Zur Kasse“ und auf „Warenkorb zeigen“ klicken. Nach dem Klick auf „Warenkorb zeigen“ können Sie alle Artikel jederzeit durch Anklicken des Buttons „Entfernen“ wieder aus dem Warenkorb entfernen oder durch eine Änderung der Menge und Anklicken des Buttons „Menge aktualisieren“ verändern.

Klicken Sie „Zur Kasse“, wird diese Zusammenfassung übersprungen und Sie gelangen entweder direkt in den Bereich „Adresse wählen“, oder - falls Sie bereits eingeloggt - sind, sofort in den Bereich „Versand & Zahlungsart“.

Wenn Sie die Artikel, die Sie im Warenkorb sehen, erwerben möchten, klicken Sie auf den Button „Weiter zum nächsten Schritt“. Jetzt befinden Sie sich im Bereich „Adressen wählen“. Hier haben Sie die Möglichkeit, ohne Registrierung zu bestellen, ein neues Konto zu eröffnen oder sich als bestehender Kunde anzumelden.

Im nächsten Schritt befinden Sie sich im Bereich „Versand & Zahlungsart“. Hier füllen Sie bitte alle Felder bzw. in jedem Fall die fett beschrifteten Pflichtfelder aus und klicken anschließend auf „Weiter zum nächsten Schritt“. Hier werden Ihnen die Versandinformationen und -kosten angezeigt sowie die Auswahl der Zahlungsmöglichkeiten. Nachdem Sie sich für eine Möglichkeit durch Anklicken entschieden haben und auf „Weiter“ klicken, haben Sie noch einmal die Möglichkeit, alle Eingaben zu überprüfen und zu bearbeiten. Erst durch das Setzen des Häkchens vor „Ich habe die AVB gelesen und erkläre mich mit ihnen einverstanden. Ich wurde über mein Widerrufsrecht informiert.“ und durch Klick auf „Zahlungspflichtig bestellen“ kommt der Vertragsabschluss zustande – wahlweise in deutscher oder englischer Sprache. Dafür ist die Auswahl DE oder EN jedoch vorher notwendig.

Der Inhalt dieses Vertrags wird auf unserem internen System gespeichert. Die Bestellung erhalten Sie per Email. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen AVB sind jederzeit auf dieser Seite abrufbar.

2. Wir liefern nach Bestätigung der Bestellung und Zahlungseingang innerhalb von 5 Arbeitstagen, sofern nicht besondere Umstände vorliegen wie Streik, Pandemie bedingte Beschränkungen u. a.

§ 2 Überlassene Unterlagen

An allen im Zusammenhang mit der Auftragserteilung dem Besteller überlassenen Unterlagen, wie z.B. Kalkulationen, Zeichnungen etc., behalten wir uns das Eigentums- und Urheberrecht vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, wir erteilen dem Besteller unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung.

§ 3 Preise und Zahlung

1. In unseren Preisen ist die Umsatzsteuer enthalten. Liefer- und Versandkosten fallen bis zu einem Warenwert von 100 Euro länderspezifisch an. Einzelheiten sind aus der Auftragsbestätigung ersichtlich.

2. Die Zahlung des Kaufpreises ist auf unser Konto bei der Volksbank Wuppertal eG zu leisten. Alternativ kann PayPal oder Klarna zur Begleichung des Kaufpreises auf unsere Kosten gewählt werden.

3. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis im Voraus zu leisten. Sollten Leistungen unsererseits vor Zahlung erbracht worden sein, ist der Kaufpreis innerhalb von 10 Tagen nach Lieferung ohne Abzug zu zahlen. Verzugszinsen werden in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz p. a. berechnet. Die Geltendmachung eines

höheren Verzugschadens bleibt vorbehalten. Für den Fall, dass wir einen höheren Verzugschaden geltend machen, hat der Besteller die Möglichkeit, uns nachzuweisen, dass der geltend gemachte Verzugschaden überhaupt nicht oder in zumindest wesentlich niedrigerer Höhe angefallen ist.

§ 4 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte

Dem Besteller steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn seine Forderungen rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.

Dies gilt nicht, wenn der Besteller zum Rücktritt oder Widerruf des Vertrages berechtigt ist, hinsichtlich der hieraus entstehenden Forderungen.

§ 5 Lieferzeit

1. Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus.

2. Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns hierdurch entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Dem Besteller bleibt seinerseits vorbehalten nachzuweisen, dass ein Schaden in der verlangten Höhe überhaupt nicht oder zumindest wesentlich niedriger entstanden ist. Die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache geht in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug gerät.

3. Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte des Bestellers wegen eines Lieferverzuges bleiben unberührt.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag vor.

2. Der Besteller ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln.

3. Die Be- und Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Besteller erfolgt stets Namens und im Auftrag für uns. In diesem Fall setzt sich das Anwartschaftsrecht des Bestellers an der Kaufsache an der umgebildeten Sache fort. Sofern die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet wird, erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des objektiven Wertes unserer Kaufsache zu den anderen bearbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Dasselbe gilt für den Fall der Vermischung. Sofern die Vermischung in der Weise erfolgt, dass die Sache des Bestellers als Hauptsache anzusehen ist, gilt als vereinbart, dass der Besteller uns anteilmäßig Miteigentum überträgt und das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns verwahrt. Zur Sicherung unserer Forderungen gegen den Besteller tritt der Besteller auch solche Forderungen an uns ab, die ihm durch die Verbindung der Vorbehaltsware mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen; wir nehmen diese Abtretung schon jetzt an.

4. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers freizugeben, soweit ihr Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt.

§ 7 Gewährleistung und Mängelrüge

1. Wir versuchen, unsere Produkte in unseren Abbildungen und Beschreibungen so gut es geht darzustellen, geringfügige Abweichungen sind hierbei jedoch oft unvermeidlich und stellen keine Mängel dar.

2. Soweit der gelieferte Gegenstand nicht die zwischen dem Besteller und uns vereinbarte Beschaffenheit hat oder er sich nicht für die nach unserem Vertrag vorausgesetzten oder die allgemeine Verwendung eignet oder er nicht die Eigenschaften, die der Besteller nach unseren öffentlichen Äußerungen erwarten konnte, hat, so sind wir zur Nacherfüllung

verpflichtet. Dies gilt nicht, wenn wir aufgrund der gesetzlichen Regelungen zur Verweigerung der Nacherfüllung berechtigt sind.

3. Der Besteller hat zunächst die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Wir sind jedoch berechtigt, die vom Besteller gewählte Art der Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Besteller bleibt. Während der Nacherfüllung ist die Herabsetzung des Kaufpreises oder der Rücktritt vom Vertrag durch den Besteller ausgeschlossen. Eine Nachbesserung gilt mit dem erfolglosen zweiten Versuch als fehlgeschlagen, wenn sich nicht insbesondere aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt. Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen oder haben wir die Nacherfüllung insgesamt verweigert, kann der Besteller nach seiner Wahl Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen oder den Rücktritt vom Vertrag erklären.

4. Schadensersatzansprüche zu den nachfolgenden Bedingungen wegen des Mangels kann der Besteller erst geltend machen, wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder wir die Nacherfüllung verweigert haben. Das Recht des Bestellers zur Geltendmachung von weitergehenden Schadensersatzansprüchen zu den nachfolgenden Bedingungen bleibt davon unberührt.

5. Wir haften unbeschadet vorstehender Regelungen und der nachfolgenden Haftungsbeschränkungen uneingeschränkt für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung unserer gesetzlichen Vertreter oder unserer Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden, sowie für alle Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist unserer gesetzlichen Vertreter oder unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit wir bezüglich der Ware oder Teile derselben eine Beschaffenheits- und/oder Haltbarkeitsgarantie abgegeben haben, haften wir auch im Rahmen dieser Garantie. Für Schäden, die auf dem Fehlen der garantierten Beschaffenheit oder Haltbarkeit beruhen, aber nicht unmittelbar an der Ware eintreten, haften wir allerdings nur dann, wenn das Risiko eines solchen Schadens ersichtlich von der Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie erfasst ist.

6. Wir haften auch für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Vertragspflichten betrifft, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflichten). Wir haften jedoch nur, soweit die Schäden in typischer Weise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind. Bei einfachen fahrlässigen Verletzungen nicht vertragswesentlicher Nebenpflichten haften wir im Übrigen nicht.

7. Eine weitergehende Haftung ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

8. Die Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre, gerechnet ab Gefahrübergang. Diese Frist gilt auch für Ansprüche auf Ersatz von Mangelfolgeschäden, soweit keine Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden.

§ 8 Sonstiges

1. Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) soweit zwingendes Recht dem nicht entgegensteht. Einem Schlichtungsverfahren schließen wir uns nicht an.

2. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder eine Lücke enthalten, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.